

DGA: Stabile Entwicklung und Stärkung des wissenschaftlichen Profils

Am 12. Juni hat der Vorstand der DGA getagt. Der Bericht der Geschäftsführerin Christine Berg hat gezeigt, dass die Gesellschaft für Asienkunde auch zur Mitte des Jahres 2002 eine erfolgreiche Bilanz vorlegen kann:

- Die Mitgliederzahl hat sich weiter leicht auf 650 Mitglieder erhöht.
- Die Zeitschrift *ASIEN* ist ein begehrtes Publikationsforum für Asienwissenschaftler und erreicht jedes Vierteljahr einen Umfang von 180-200 Seiten. Die Publikationsplanung reicht bis zur Mitte des Jahres 2003.
- Auch bei Ihnen als Leser ist die Zeitschrift mit ihrer Mischung aus wissenschaftlichem Teil (Artikel, Rezensionen, Konferenzberichte) und Informationsteil (Literatur, Forschung und Lehre) anerkannt, wie eine Umfrage bei ca. 450 Lesern zeigt. Für jede der einzelnen Rubriken äußerten 80% und mehr der Befragten Interesse, die Hälfte davon sogar großes.
- Die Website der Gesellschaft wird immer häufiger aufgerufen – in diesem Jahr monatlich regelmäßig von über 2200 Besuchern — und ihr umfangreiches Informationsangebot wird, was die Dauer der Besuche zeigt, vermehrt genutzt.

Diese Aktivitäten erfolgen, wie Sie sicherlich wissen, mit einem sehr schmalen Budget, das sich allein aus Ihren Mitgliedsbeiträgen und den Abonnementsgebühren speist. Durch äußerst sparsame Geschäftsführung ist die Einnahmen-Ausgaben-Situation nahezu ausgeglichen. Da dies allerdings bei steigenden Preisen nur vorübergehend beruhigen kann, werden wir gezwungen sein, zum nächsten Jahr den Umfang von *ASIEN* etwas zu reduzieren. Dies werden wir dadurch erreichen, dass wir die Lehrveranstaltungen zwar weiterhin zusammenstellen – ein für die Asienwissenschaften einmaliger Service –, aber ab 2003 nicht mehr abdrucken, sondern nur auf der Homepage als pdf-file zum Ausdruck anbieten werden.

Im Weiteren befasste sich der Vorstand mit der nächsten wissenschaftlichen Tagung der DGA und der stärkeren Präsentation des wissenschaftlichen Charakters der Gesellschaft. In diesem Sinne soll die Tagung in ihrem Format leicht verändert werden: Zum einen soll sie in einen stärker öffentlichkeitswirksamen Plenar- und einen stärker der wissenschaftlichen Diskussion dienenden Panelteil unterteilt werden; zum anderen soll die Öffentlichkeitswirksamkeit durch einen prominenten keynotespeaker erhöht werden. Diese und andere Überlegungen sind allerdings nur umzusetzen, wenn die DGA zusätzliche Finanzmittel erschließt. Der Vorstand bittet daher alle Mitglieder, bei der Stärkung der finanziellen Basis der DGA mitzuwirken: durch eigene Spenden, durch die Meldung möglicher Spender oder Sponsoren an die Geschäftsstelle, durch die Weiterleitung eines Spendenaufrufs an geeignete Personen.

Hamburg, 13.06.2002 Günter Schucher (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)